Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 178 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 16. Juli 1907 Berne, Mardi, 16 Juillet XXVme année № 178

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Böhmen, Mähren, Schlesien: Bericht des schweizerischen Konsuls in Prag, Herrn Emanuel Hess, über das Jahr 1906 (Schluss). — Les chemins de fer au Mexique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Besitzer der drei Inhaberobligationen der thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld, Nr. 3077, 3078 und 3079 von je Fr. 1000 (mit Talons und Coupons Nr. 11 und 12, fällig am 30. Juni 1907 und 1908), wird anmit, gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 29. Juni d. J. aufgefordert, genannte Obligationen samt Talons und Coupons innert der Frist von 3 Jahren — vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet — der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben nach Ablauf obiger Frist ohne weiteres als entkräftet erklärt wären. (W. 61¹)

Frauenfeld, den 30. Juni 1907.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 12. Juli. Die Actiengesellschaft vormals **Joh. Jacob Rieter & Cie** (Société anonyme ci-devant **Joh. Jacob Rieter & Cie**) (Società anonima già **Joh. Jacob Rieter & Cie**) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 266), mit Zweigniederlassung in St. Fiden (St. Gallen), hat in den Generalversammlungen vom 8. und 29. April 1907, ihre Statuten revidiert, wobei folgende Aenderungen der früher publizierten Bestimmungen getroffen worden sind: Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen Franken und ist nunmehr eingeteilt in 2000 volleinbezahlte Stammaktien à Fr. 1000 und 1000 Prioritätsaktien à Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe und wenn die Aktien auf den Inhaber umgewandelt werden, mittelst Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt und den vom Verwaltungsrat bezeichneten und bekannt gemachten Publikationsorganen. Die öffentliche Publikation findet ebenfalls statt im Falle der Auflösung der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis sieben Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist einer Direktion übertragen, dieselbe besteht aus den Delegierten des Verwaltungsrates und einem oder mehreren Direktoren. Der Verwaltungsrat kann auch andere Personen bevollmächtigen, für die Gesellschaft zu zeichnen. Vom Verwaltungsrat sind in die Direktion seine beiden Mitglieder Benno Rieter (bisher zeichnungsberechtigt) und Walter Merz-Rieter, von St. Gallen, in Winterthur delegiert, welche Einzelunterschrift führen, und zum 3. Direktor der bisherige Kollektivprokurist Heinrich Daniel Gross ernannt, dieser führt Kollektivunterschrift mit einem event. weitern Direktor oder mit einem Kollektivprokuristen. Die Unterschrift von Max Rieter-Elmer, sowie die Kollektivprokura von Gottlieb Steiner und Heinrich Daniel Gross sind erloschen. Die übrigen bisherigen Kollektivprokuren von Joh. Heinrich Gross, Friedr. Geilinger, Otto Weber, Oberingenieur, A. L. Caflisch, Oberingenieur, Rudolf von Heuser, Ingenieur, sowie die Einzelprokura des Heinr. Steiner in Mailand, bleiben weiter bestehen. Die fernern Aenderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

12. Juli. Inhaberin der Firma **K. Keller-Zellweger** in Zürich III ist Katharina Keller, geb. Zellweger, von Zürich, in Zürich III. Küherei. Zeughausstrasse 41. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Keller-Zellweger.

12. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Ammann** in Zürich III ist Hermann Ammann, von Hattenhausen (Thurgau), in Zürich III. Betrieb des Restaurant «z. Casino». Badenerstrasse 78.

12. Juli. In der Firma **Ed. Huggenberger & Cie** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 589) ist die Prokura des Henri Amstein erloschen.

12. Juli. **Bank in Winterthur (Banque de Winterthur)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149 und 1193). Die Unterschrift des Wilhelm Meier, Vizedirektor, ist infolge dessen Rücktrittes erloschen. Paul Jaberg, bisher Kollektivprokurist, wurde als Vizedirektor ernannt und es führt derselbe nunmehr volle Kollektivunterschrift.

12. Juli. **Bank in Winterthur** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Hermann Weber-Albrecht, von Wetzikon, in Zürich V, und an Heinrich Muggli, von Mönchaltorf, in Zürich I. Die Prokura des Laurent Moser ist erloschen.

12. Juli. Inhaber der Firma **W. Mutschler** in Zürich IV ist Wilhelm Mutchler, von Esslingen (Württemberg), in Zürich IV. Apotheke und Drogerie. Ottikerstrasse 9.

12. Juli. Unter der Firma **Wasserversorgung Oberdorf-Egg & Umgebung** hat sich mit Sitz in Egg am 15. April 1907 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Beschaffung von gutem Quellwasser, auch zur Abgabe desselben zu Feuerlöschzwecken (Hydranten) und soweit möglich zu weitern landwirtschaftlichen oder industriellen Zwecken (Motoren). Als Mitglieder der Genossenschaft gelten diejenigen Besitzer von Häusern resp. Liegenschaften, welche bis zur Annahme der Statuten den Amortisationsbetrag, sowie den Zins bezahlt haben. Neueintretende Mitglieder haben eine Einkaufssumme von Fr. 100 in bar zu bezahlen, sowie den Amortisationsbetrag, welchen die übrigen Mitglieder schon per Faktor bezahlt haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt erfolgt auf schriftliche halbjährliche Kündigung hin je auf 1. Mai oder Martini. Der Austretende hat den auf ihn entfallenden Anteil an die Passiven der Genossenschaft bar zu entrichten. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Zur Deckung der Ausgaben, wie Verzinsung des Anlagekapitals und Amortisation desselben und der Betriebskosten wird von sämtlichen Mitgliedern ein Wasserzins und Amortisationsbetrag erhoben. Die Zahl der zu abonnierenden Hahnen, sowie der zu entrichtende jährliche Wasserzins sind in einem statutarisch normierten Regulativ festgesetzt; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche ein Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gustav Haederli, von Oetwil a. See, in Egg; Aktuar: Alfred Weber, und Quästor: Gottlieb Maurer, letztere beiden von und in Egg.

13. Juli. Die Firma **E. Arbenz & Co** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 433 vom 4. November 1905, pag. 1730) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Eugen Arbenz, Kommanditäre: Gottfried Arbenz, Fritz Jenny-Dürst, Caspar Jenny-Aebli, Adolf Kuenzle-Schneeli, Jakob Spörry-Streiff und Fridolin Luchsinger-Trümpy — ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Motorwagenfabrik Arbenz, Aktiengesellschaft» in Albisrieden und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich (Filature de Schappe et de Cordonnet de Zurich)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 10. April 1906, pag. 605), welche am 19. Dezember 1905 die Auflösung und Liquidation beschloss, hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1907 die vollständige Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher nebst den Unterschriften der Liquidatoren Heinrich Grimm-Bindschedler, August Kaufmann-Merkle, Alfred Burckhardt-Von der Mühll, Alfred Meister-Bindschedler und Charles Blankart und des Direktors Emanuel Senn hiemit gelöscht.

13. Juli. Die Firma **J. Brandenberger-Pfister** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, pag. 1284) — Drogerie, Parfümerie, Gewürze und Südfrüchte — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Juli. Die Firma **A. Corrodi-Sulzer** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 361) — Agentur und Kommission für Export und Import — ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Juli. Die Firma **Henry Wehrli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541) und damit die Prokuren Emil Müller und Hermann Schellenberg ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Wilhelm Adrian Corrodi-Sulzer, von Zürich, in Zürich V, Witwe Emma Wehrli, geb. Kriech, von Zürich, in Zürich I, Witwe Lilly Sulzer geb. Ernst, von Winterthur, in Zürich I, und Carl Wehrli, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Corrodi & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1907 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henry Wehrli» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Adrian Corrodi-Sulzer, und Kommanditäre sind: Witwe Emma Wehrli-Kriech mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), Witwe Lilly Sulzer-Ernst mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), und Carl Wehrli mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Seidenwaren en gros und Kommission. Stadthausquai 13. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Müller, von Zürich, in Zürich V, und an Hermann Schellenberg, von Zürich, in Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 12. Juli. Der Inhaber der Firma **Fried. Schmid** in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. September 1898, pag. 1041) lässt in der Natur des Geschäftes die Spezereiwaren fallen.

12. Juli. Die Firma **Theodor Froebel**, Hauptagentur für den Kt. Bern und Generalbevollmächtigter für die Schweiz der Feuerversicherungsbank zu Gotha, Handelsagentur und Kommission in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 27. Januar 1887, pag. 55, und Nr. 168 vom 20. November 1890, pag. 817), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy

11 juillet. La société en nom collectif **Maitre frères**, boulangerie et denrées coloniales à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 janvier 1905, nº 29, page 114), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Maitre» à Porrentruy.

11 juillet. Le chef de la maison **F. Maitre**, à Porrentruy, est François Maitre, originaire d'Epauvillers, domicilié à Porrentruy; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Maitre frères» qui est radiée. Genre de commerce: Boulangerie et denrées coloniales.

Bureau Wangen.

11. Juli. Die **Musikgesellschaft Oberbipp** in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 352 vom 14. September 1904) hat in ihrer Generalversammlung vom

16. März 1907 folgende Wahlen getroffen: Als Präsident: Paul Schaad, Landwirt, in Oberbipp; als Sekretär: Joh. Schaad, Gemeindeschreiber, in Oberbipp.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Seifenfabrik Hochdorf A.-G. in Hochdorf. Bei der Eintragung dieser Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1250) soll es heissen: Das Grundkapital beträgt Fr. 355,500 (dreihundertfünfundfünfzigtausend fünfhundert Franken), nicht: Fr. 355,000.

1907. 8. Juli. Die Firma **Amalie Streiff-Legler** (Spirituosen- und Dessertweinhandlung) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 420 vom 17. Dezember 1901, pag. 1677 und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. J. Hinnen-Stirnimann, Amalie Streiff-Legler's Nachfolgerin** in Luzern ist Frau Wwe. Josephine Hinnen, geb. Stirnimann, von Triengen, in Luzern. Spirituosen, Dessertweine und Teegeschäft. Konditorei. Habsburgstrasse 40.

9. Juli. Die Firma **J. Kaufmann, Assekuranzbureau** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 3. Juni 1903, pag. 866 und dortige Verweisung) erteilt Kollektivprokura an Josef Fischer, von Kottwil, in Luzern, und Leo Waldvogel, von Neuheim (Kt. Zug), in Littau. Die an Albert Ehrenbolger erteilte Prokura ist erloschen.

11. Juli. Die Firma **H. Schriever** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 25. Februar 1891, pag. 163 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **H. Schriever's Wwe.** in Luzern ist Wilhelmine Schriever, geb. Külling, von Seebach (Zürich), in Luzern, die mit 20. Juni 1907 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Schriever» übernommen hat. Leder- und Fournitürenhandlung. Krongasse Nr. 8.

12. Juli. **Forstwirtschaftliche Genossenschaft von Moos** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 362 vom 2. November 1900, pag. 1452 und dortige Verweisung). Infolge Ablebens des Karl Albert von Moos ist in der Generalversammlung vom 26. Mai 1907 in den Vorstand gewählt worden: Ludwig von Moos, welcher mit dem Vizepräsidenten zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift in kollektiver Zeichnung berechtigt ist.

Uri — Uri — Uri

1907. 27. Juni. Die Firma **J. Thalmann**, Sohn, Eisen-, Blech-, Email-, Glas-, Geschirr-, Holz-, Seiler-, Farb- und Bürstenwaren in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. Februar 1897, pag. 201) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Davide Restelli & Cie.**, Granitgeschäft, in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 8. Februar 1890, pag. 91) hat sich aufgelöst, die Liquidation wird unter der Firma «Davide Restelli & Cie. in Liquidation» durch die drei Gesellschafter besorgt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 12. Juli. Die Firma **A. Hufenus & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. Juli 1899, pag. 916) erteilt Einzelprokura an Adolf Gross, von Tablat, in St. Gallen.

12. Juli. Inhaber der Firma **Max Grüninger** in St. Gallen ist Max Grüninger, von Degersheim, in St. Gallen. Stickereifabrikation und Export. Oberstrasse Nr. 127. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Clara Grüninger, von Degersheim, in St. Gallen.

12. Juli. Die Firma **E. Grüninger & Co.** in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1907, pag. 161) ist infolge Austrittes von Max Grüninger erloschen.

Eugen Grüninger und Julius Grüninger, beide von Degersheim und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma, **E. Grüninger & Co.** in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Grüninger & Co». übernimmt. Export von Stickereien. Oberstocken Nr. 529.

12. Juli. Unter der Firma **Malermeisterverband des Toggenburg, Wil, Gossau & Umgebung** wurde mit Sitz und Gerichtsstand in Wil eine Genossenschaft gegründet, welche die Förderung der gewerblichen Interessen speziell im Malerberufe bezweckt. Dieses soll erreicht werden: a. Durch allgemeines Festhalten an den vereinbarten Preisen; b. durch Regelung der Lohnverhältnisse und einheitliche Ordnung im Lehrlingswesen; c. durch Besprechung und Beratung geschäftlicher Angelegenheiten. Die Statuten sind am 9. Juni 1907 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft besteht nur aus Aktivmitgliedern; als solches kann jeder Malermeister aufgenommen werden, der die Statuten anerkennt, sofern er in der Schweiz wohnt und in bürgerlichen Ehren und Rechten steht. Der Eintritt kann jederzeit nach vorangegangener schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten erfolgen; über die Aufnahme entscheidet die Kommission. Dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die nächste Hauptversammlung offen. Die Eintrittsgebühr beträgt zwei Franken. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von fünf Franken zu bezahlen. Bei unentschuldigtem Nichtbesuch der Hauptversammlung sind zwei Franken, bei Verspätungen 50 Rappen Busse zu bezahlen; Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind, sind bussenfrei. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur unter schriftlicher Angabe triftiger Gründe erfolgen und zwar nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember); er muss dem Präsidenten drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Der Ausgetretene hat keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen und ist für den laufenden Jahresbeitrag und für allfällige Bussen noch haftbar. Die Austrittstaxe beträgt fünfzig Franken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Kommission ist bestellt wie folgt: Albert Torgler, von Au, in Uzwil, Präsident; August Eberle, von Hägenschwil, in Flawil, Vizepräsident; Adolf Rieser, von Tobel (Thurgau), in Wil, Aktuar; Wilhelm Weiss, von Höngg (Zürich), in Flawil, Kassier; Ernst Grob, von Wattwil, in Bundt, Gemeinde Wattwil, Albert Lenzlinger, von Au, in Kirchberg, und August Baumberger, von Bichelsee, in Münchwilen (Thurgau); letztere drei als Beisitzer.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 11. Juli. Der Inhaber der Firma **Hs. Wegmüller-Herzog**, Tilsiter-Käserei in Mettendorf (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1893, pag. 487, und Nr. 162 vom 31. Mai 1898, pag. 669) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Mettendorf nach Frauenfeld-Langdorf verlegt.

11. Juli. Der Inhaber der Firma **Rich. Brunnschweiler** in Wilen-Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1762) hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Wilen-Gottshaus nach Hauptwil verlegt.

12. Juli. **Thurgauische Kantonalbank** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. September 1899, pag. 1152). Die an Karl Bornhauser, Kassier, für die Hauptbank und deren Zweiganstalten erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Bankvorsteherschaft hat in ihrer Sitzung vom 8. Juni 1907 an dessen Stelle als Kassier gewählt: Otto Hugentobler, von Amlikon, bisheriger Buchhalter und Prokurist ihrer Filiale in Amriswil, welcher befugt, ist kollektiv mit einem Prokuristen der Hauptbank für dieselbe und für die Filialen kollektiv mit einem Prokuristen der jeweiligen Filiale ppa. zu zeichnen.

12. Juli. Die Bankvorsteherschaft der «Thurgauischen Kantonalbank» in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 496 vom 20. Dezember 1905, pag. 1981) hat gemäss Beschluss vom 8. Juni 1907 die Firma ihrer in Kreuzlingen bestehenden Zweigniederlassung («Thurgauische Kantonalbank, Agentur Kreuzlingen») mit 1. Juli 1907 abgeändert in **Thurgauische Kantonalbank Filiale Kreuzlingen** und Kollektivprokura erteilt an Hermann Spengler, Kassier, von Illighausen, und Karl Fehr, Buchhalter, von Gütikhausen-Thalheim, beide in Kreuzlingen, welche unter sich oder mit einem Prokuristen der Hauptbank für die Filiale ppa. zu zeichnen befugt sind.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1907. 12 luglio. Proprietario della ditta **Panosetti Raffaele**, in Bellinzona, è Raffaele Panosetti fu Felice, da Angera (Italia), domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Costruzioni in ferro.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 13 juillet. Sous la raison sociale **Fabrique de produits en ciment** (s. a.) il est créé entre les propriétaires d'actions une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente des ciments, la fabrication et la vente d'objets en ciment dans les différentes applications. Les statuts portent la date du 3 juillet 1907. Le siège de la société est à La Chaux-de-Fonds. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en cinquante actions nominatives de cinq cents francs, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, sans préjudice d'autres journaux au gré du conseil d'administration. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur délégué, nommé par l'assemblée générale et par un directeur nommé par le conseil d'administration. L'administrateur délégué est Gabriel Müller, de Weesen (St-Gall), le directeur est Frédéric Reimold, de Stuttgart, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: 8, Rue de la Concorde.

8 juillet. La **Banque fédérale** (Société anonyme) ayant son siège à Zurich et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 janvier 1897, nº 13), a apporté son capital social de fr. 25,000,000 à fr. 30,000,000. Le capital est divisé en 60,000 actions de fr. 500 au porteur.

8 juillet. La maison **Charles Studinski** à La Chaux-de-Fonds, fabrique de ressorts pour montres (F. o. s. du c. du 24 novembre 1903, nº 438), est éteinte ensuite de commerce insuffisant.

8 juillet. La maison **Pury & Cie**, banque et recouvrements à Neuchâtel et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 janvier 1902 et 5 janvier 1906, nº 59), donne procuration à Paul-Frédéric de Pury, de Neuchâtel, y domicilié.

10 juillet. Dans son assemblée du 2 juillet 1907, l'association **Boulangerie Coopérative**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 août 1898 et 20 juillet 1906, nº 310), a nommé secrétaire du comité en remplacement de Louis Daubisse, Paul Delachaux, lequel signe collectivement avec le président, Edouard Evard et le caissier Maurice Maire, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 11 juillet. La **Société des Eaux de l'Arve**, société anonyme ayant son siège à Vessy (Veyrier) (F. o. s. du c. du 1er août 1905, page 1262), a, dans son assemblée des actionnaires du 20 juin 1907, modifié divers articles de ses statuts. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 7 membres (au lieu de 5 à 9 membres). Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Dans la même assemblée les actionnaires ont décidé de porter le capital social de francs 190,000 à francs 250,000 par l'émission de 120 actions nouvelles de 500 francs. Une assemblée constatera ultérieurement la souscription et la libération des nouvelles actions.

11 juillet. Suivant acte reçu par Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, les 29 juin et 9 juillet 1907, il a été constitué sous la dénomination de **Les Alpes A. société anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais, Rue du Stand nº 48, et ayant pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-sept mille cinq cents francs (fr. 27,500), divisé en 110 actions de 250 francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres, nommés pour une période de 3 années par l'assemblée générale. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par 3 administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Charles Néri, entrepreneur, aux Eaux-Vives; Pierre Guillon et Adrien Briod, entrepreneurs, à Plainpalais; Albert Filiberti, entrepreneur, à Genève, et Edmond Bruyère, architecte, à Plainpalais.

11 juillet. Suivant acte reçu par Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, les 29 juin et 9 juillet 1907, il a été constitué sous la dénomination de **Les Alpes B.** société anonyme, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais, Rue du Stand nº 48 et ayant pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixée à la somme de vingt-deux mille sept cent cinquante francs (fr. 22,750), divisé en 91 actions de 250 francs chacune au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres, nommés pour une période de 3 années par l'assemblée générale. Pour les actes à passer ou les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par 3 administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Charles Néri, entrepreneur aux Eaux-Vives; Pierre Guillon, entrepreneur à Plainpalais; Adrien Briod, entrepreneur à Plainpalais; Albert Filiberti, entrepreneur à Genève, et Edmond Bruyère, architecte à Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22381. — 10. Juli 1907, 4 Uhr.

Friedrich Isler, Kaufmann,
Winterthur (Schweiz).

Hart- und Weichgummi aller Art.

N° 22382. — 11 juillet 1907, 8 h.

Urania Watch C°, Goschler & C°, fabricants et négociants,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.
(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 1945.)

Nr. 22383. — 9. Juli 1907, 8 Uhr.

Wolfer et Hofstetter, Fabrikanten und Kaufleute,
Lausanne (Schweiz).

Reklameartikel aller Art.

Nr. 22384. — 10. Juli 1907, 8 Uhr.

J. Möschinger, Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Elastische Beinbinde.

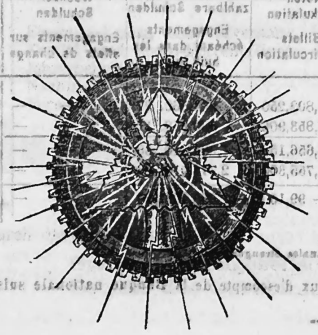
Möschinger's elastische Beinbinde

UNIKUM

Nr. 22385. — 9. Juli 1907, 6 Uhr.

Bergmann-Elektricitäts-Werke, Aktiengesellschaft,
Berlin (Deutschland).

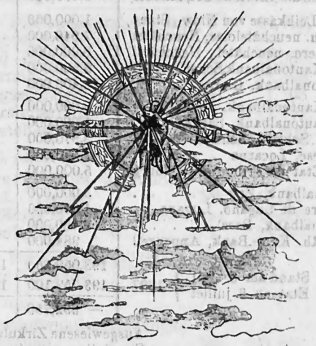
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer, Transformatoren, Ventilatoren, Maschinen mit elektrischem Antrieb, Gehäuse, Kommutatoren, Bürstenhalter, Metall- und Kohlenbürsten, Schrauben, Bolzen, Wellen, Ankersterne, Dampfmaschinen, Bogenlampen, elektrische Glühlampen, Beleuchtungskörper, Drähte, Kabel, Isolierrohre zum Verlegen elektrischer Leitungen, Isolierrohre mit Metallmantel, Verbindungsstücke, Kitte, Maschinen und Werkzeuge zur Herstellung und Verlegung von Isolierrohren, Isolatoren, Dübel, Mauerdurchführungen, Rohrschellen, Stöpselsicherungen, Schalttafeln, Fassungen, Wandanschlüsse, Materialien für Sprachrohranlagen, Installationsmaterial für elektrische Schiffsanlagen.



Nr. 22386. — 10. Juli 1907, 6 Uhr.

Bergmann-Elektricitäts-Werke, Aktiengesellschaft,
Berlin (Deutschland).

Abdichtungsflanschen, Abschlussstöpsel, Abzweigdosen, Abzweigkasten, Abzweigscheiben, Anschlusskontakte, Anschlussdosen, Anschlussklemmen, Anschlussstöpsel, Auslassdosen, Ausschalter, Befestigungsmaterial, Befestigungsstücke für Glühlampen, Beleuchtungskörper, Birnen-Ausschalter, Birnen-Umschalter, Biege-Vorrichtung, Bleischalter, Bleisicherungen, Bleistreifen, Brückensicherungen, kombinierte Muffen, Kontaktschrauben, Kontakthaken, Kontaktstöpsel, Deckel für Abzweigdosen, Deckenspirale, Deckenlampen, Edison-Fassungen, Edison-Bleischalter, Einzel-Kupferdrahtlitzen, Ellbogen, Emaille-Blechschirm, Fassungen, Fernschalter, Hakennippel, Handlampen, Hauseinführungsröhren aus Isolierrohr, Hebelschalter, Hochspannungsstöpsel, Isolierband, Isolierrohre, Kabelschuhe, kleine Edison-Bleischalter und Sicherungsstöpsel, Krampen, Kröpfungsstücke, Kupferschienen, Läutewerktaster, Mauerdurchführungen aus Isolierrohr, Material zur Zusammenstellung von Schalttafeln, Messingbänder, Moment-Schalter, Moment-Schalthebel, Pendel und Pendelteile, Porzellan-Bleischalter für Abzweigdosen, Reduktionsbüchsen, Ringnippel aus Messing, Rohrbefestigungen, Rohrschellen, Rosetten, Rohr-Endverschlüsse, Schaltdosen, Schalthebel, Schalttafeln, Schiffsmaterialien, Schirmhalter, Schutzhülsen und Schutzkappen aus Gummi, Schutzkasten, Schutzkorb, Sicherungsschalter, Sicherungsstöpsel, Sicherungstafeln, Speckstein pulver, Sprachrohr-Materialien, Swan-Fassungen, Steckschlüssel, Stöpsel-Bleischalter, Stöpsel, Tischlampen, Uebergangsbogen, Umschalter, Umschalter in Porzellandosen, Umschalthebel, unterirdische Leitungen, Verbindungsflansch, Verbindungsstelle, Verbindungskitt, Verbindungsstücke, Verbindungsklemmen, Verteilungstafeln, Wandkontakte, Wandeinsätze, Wandarme, Wandarmbefestigungen, wasserdichte Schutzglocke, Werkzeuge für Isolierrohre, Winkelkasten, Zugschalter, Zwillingleiter, Zwischenkästchen, Zwischenkasten.



Nr. 22387. — 10. Juli 1907, 8 Uhr.

Eichenberger & Erismann, Fabrikanten,
Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarren und Tabak.

Nr. 22388. — 10. Juli 1907, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,
Langendorf (Schweiz).

Uhren und Uhrwerke.

LITTLE BEN

N° 22389. — 11 juillet 1907, 8 h.

Fabrique de pâte à papier de Courtelary & des établissements L. Roubach & Cie à Lunéville réunis,
Courtelary (Suisse).

Pâte à filtrer pour tous liquides.

FIBRISOIE

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. Juli 1907

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 juillet 1907

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B		Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,800,000	13,724,250	5,489,700	1,027,100	—	471,700	—	19,382	40	89,715	20	7,097,597	01
2	Baselландschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,984,900	1,193,960	421,770	—	58,850	—	3,192	99	28,580	52	1,706,353	56
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,950,000	18,058,900	7,221,560	1,999,420	—	862,100	—	46,187	21	245,377	03	10,374,644	24
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,978,600	791,440	75,515	—	85,500	—	2,185	66	159,082	64	1,113,723	30
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,877,450	17,802,250	7,120,900	303,278	75	503,250	—	611	81	5,531	49	7,933,572	05
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	992,200	396,880	47,200	—	36,950	—	6,741	95	3,579	40	491,351	35
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,925,000	4,833,400	1,933,360	548,065	—	392,700	—	985	11	224,308	48	3,099,418	59
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,485,000	2,194,000	634,435	—	288,700	—	15,226	99	27,758	34	3,160,120	83
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	948,600	379,440	246,725	—	857,700	—	4,495	10	341,422	64	1,829,782	74
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,912,900	2,904,700	1,161,880	211,125	—	61,950	—	—	—	97,111	55	1,532,066	55
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	950,000	944,300	377,720	172,695	—	269,450	—	—	—	101,015	30	920,880	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,948,000	1,579,200	276,020	—	272,850	—	9,688	76	33,426	55	2,171,185	31
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,561,200	2,224,480	715,765	—	187,400	—	—	—	277,006	—	3,404,651	—
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,950,000	2,946,250	1,178,500	167,235	—	110,950	—	4,198	17	12,363	26	1,473,246	43
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,898,100	1,959,240	546,545	35	237,700	—	3,234	03	209,548	31	2,956,267	69
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,000,000	28,538,750	11,415,500	2,785,550	—	1,589,200	—	279,920	21	641,037	41	16,711,207	62
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,159,100	1,383,640	50,690	—	63,200	—	7,364	50	74,649	78	1,579,544	58
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,498,150	599,260	46,140	—	74,200	—	—	—	5,947	06	725,547	06
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,850,000	11,483,150	4,593,260	393,840	—	207,150	—	42,766	08	45,518	86	5,282,534	94
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,470,000	1,468,500	587,400	66,970	—	32,850	—	—	—	9,209	77	696,429	77
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	991,950	396,780	52,770	—	23,300	—	—	—	21,057	86	493,907	86
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,940,000	7,804,550	3,121,820	175,335	—	254,200	—	640	68	36,695	41	3,588,691	09
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,853,900	3,141,560	121,985	—	78,650	—	2,307	95	17,609	23	3,362,112	18
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,487,200	994,880	192,740	—	287,550	—	449	64	26,237	63	1,501,857	27
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,334,550	933,820	139,655	—	58,250	—	1,889	58	69,645	77	1,203,260	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,921,850	1,968,740	274,355	—	322,600	—	5,140	86	52,174	63	2,622,410	55
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	983,800	393,520	46,685	—	37,050	—	293	34	11,219	53	488,767	87
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,956,500	1,182,600	179,190	—	32,600	—	13	40	15,516	61	1,459,920	01
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,230,450	892,180	63,130	—	120,050	—	37	35	36,620	23	1,112,018	08
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,812,050	1,924,820	113,405	—	223,400	—	—	—	36,762	59	2,298,387	59
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,941,500	1,176,600	142,740	—	84,100	—	258	77	18,218	81	1,421,917	58
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,983,400	1,593,360	99,185	—	45,650	—	—	—	13,627	17	1,751,822	17
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,480,000	9,265,100	3,706,040	663,830	—	971,400	—	34,863	39	49,996	94	5,426,180	33
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	984,000	973,500	389,400	52,425	—	23,000	—	—	—	7,682	07	472,507	07
		193,059,350	188,993,600	75,597,440	13,053,514	10	9,275,550	—	492,076	73	3,045,254	63	101,463,835	46
	Stand am 6. Juli 1907 / Etat au 6 juillet 1907	193,752,100	189,481,050	75,792,420	12,485,249	40	9,427,150	—	557,387	62	3,279,521	96	101,541,728	98
		— 692,750	— 487,450	— 194,980	+ 568,264	70	— 151,600	—	— 65,310	89	— 234,267	33	— 77,893	52

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . Fr. 188,993,600. —

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de . .

Fr. 1000	Fr.	14,624,000
„ 500	„	25,841,500
„ 100	„	106,218,300
„ 50	„	42,309,800
	Fr.	188,993,600

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B „ 9,767,625. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 179,225,975. —

Stand am 6. Juli 1907 / Etat au 6 juillet 1907 Fr. 179,496,510. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 179,225,975. —
Gesetzliche Barschaft . / Espèces légales en caisse „ 88,650,954. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 90,575,021. —

Fr. 91,218,840. —

Gold — Or . . . . Fr. 84,402,204. —
Silber — Argent . . „ 4,248,750. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . Fr. 88,650,954. —

Fr. 88,277,670. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 13. Juli 1907 — Du 13 juillet 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassescheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassescheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,877,450	503,861. 81	— —	9,667,765. 80	596,684. 10	4,601,029. 25	— —	15,369,340. 96
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	80,957. 95	— —	6,267,692. 77	160,361. 55	1,017,485. 90	— —	7,526,498. 17
		25,877,450	584,819. 76	— —	15,935,458. 57	757,045. 65	5,618,515. 15	— —	22,895,839. 13
	Stand am 6. Juli 1907 / Etat au 6 juillet 1907	25,877,450	730,919. 76	— —	15,878,400. 22	945,484. 51	6,418,731. 15	— —	23,973,538. 64
		—	— 146,100. —	— —	+ 57,055. 35	— 188,438. 86	— 800,216. —	— —	1,077,699. 51

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,424,178. 75	15,369,340. 96	512,314. 04	23,305,833. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,263,545. —	7,526,498. 17	184,320. 46	10,974,363. 63
		† 10,687,723. 75	22,895,839. 13	696,634. 50	34,280,197. 38
	Stand am 6. Juli 1907 / Etat au 6 juillet 1907	10,665,369. 40	23,973,538. 64	933,533. 96	35,572,442. —
		+ 22,354. 35	— 1,077,699. 51	— 236,899. 46	— 1,292,244. 62

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,802,250	854,660. 27	— —	18,656,910. 27
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,853,900	530,950. 11	— —	8,384,850. 11
		25,656,150	1,385,610. 38	— —	27,041,760. 38
	Stand am 6. Juli 1907 / Etat au 6 juillet 1907	25,755,300	2,776,018. 63	— —	28,531,318. 63
		— 99,150	— 1,390,408. 25	— —	— 1,489,558. 25

† Ohne Fr. 4,046. 17 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sens fr. 4,046. 17 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifiées.

13. Juli 1907. — Diskontosatz der Schweizerischen Nationalbank: 4½ %. — 13 juillet 1907. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 4½ %

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rhein

Bilanz am 31. Dezember 1906

Aktiva

Mk.	Pf.	
3,750,000	—	Wechsel der Aktionäre.
315,000	—	Grundbesitz (Geschäftshäuser der Gesellschaft).
9,538,000	—	Hypotheken.
2,793,930	91	Wertpapiere nach § 34 des Gesellschaftsstatuts.
		Guthaben:
		Mk. 1,156,347. 52 Bei Bankhäusern.
1,287,938	98	» 131,591. 46 Bei Versicherungsunternehmungen.
111,302	63	Rückständige Zinsen.
		Ausstände bei Vertretern, Firmen und Behörden:
		Mk. 312,176. 68 Aus dem Geschäftsjahre.
312,176	68	» — — Aus früheren Jahren.
4,991	38	Gestundete Prämien.
2,982	14	Barer Kassenbestand.
20,000	—	Inventar (Mobilien). (B. 33)
20,071	05	Sonstige Aktiva.
18,156,393	77	

Passiva

		Mk.	Pf.
Aktien-Kapital		5,000,000	—
Reservefonds (§ 262 H. G. B.), welcher die statutarische Höhe bereits um Mk. 550,000 überschritten hat		1,550,000	—
Prämienreserven, abzügl. der Anteile der Rückversicherer:			
1) Deckungskapital für laufende Renten	Mk. 442,093. 98		
2) Prämien-Rückgewährreserve	» 426,736. 50		
3) Prämienreserve für lebenslängliche Eisenbahnunfall- und Dampfschiffsunglücks-Versicherungen	» 431,490. 16	1,300,320	64
Prämienüberträge, abzüglich der Anteile der Rückversicherer, für:			
1) Unfallversicherung	Mk. 2,500,903. 37		
2) Haftpflichtversicherung	» 2,067,788. 22		
3) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	» 329,593. 57		
4) Sturmschädenversicherung	» 25,436. 52		
5) Kautions- und Garantieversicherung	» 7,428. 08		
6) Glasversicherung	» 234,407. 50		
7) Wasserleitungsschädenversicherung	» 34,407. 92		
8) Maschinenversicherung	» 27,772. 27		
9) Transportversicherung	» 5,000. —	5,232,737	45
Reserven für schwebende Versicherungsfälle, abzügl. der Anteile der Rückversicherer:			
1) Unfall- und Haftpflichtversicherung:			
a. Beim Prämienreservefonds aufbewahrt Mk. 298. 72			
b. Sonstige Beträge » 2,355,481. 93	Mk. 2,355,780. 65		
2) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	» 14,703. 04		
3) Sturmschädenversicherung	» — —		
4) Kautions- und Garantieversicherung	» 8,366. 65		
5) Glasversicherung	» 22,596. 85		
6) Wasserleitungsschädenversicherung	» 1,708. 08		
7) Maschinenversicherung	» 12,753. 49		
8) Transportversicherung	» 2,500. —	2,418,408	76
Sonstige Reserven, und zwar:			
1) Spezialreserve für Kurs- und anderweitige event. Verluste	Mk. 513,053. 21		
2) Ausserordentliche Schadenreserve	» 700,000. —		
3) Delkredrekonto	» 18,397. 46	1,231,450	67
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		117,219	45
Guthaben einzelner Vertreter		6,243	58
Sonstige Passiva, und zwar:			
1) Konto für Beamtenunterstützungen und Gratifikationen	Mk. 237,852. 49		
2) Konto für Rückerstattungen	» 30,000. —		
3) Konto für unerhobene Dividende	» 1,237. 50	269,089	99
Gewinn		1,030,923	23
		18,156,393	77

Köln, den 25. April 1907.

Die Direktion: F. Korth.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Bremen

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1906

Aktiva

Mk.	Pf.	
—	—	Rückstände der Versicherten.
25,254	66	Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten.
1,854	52	Guthaben bei Banken.
4,889	37	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
535	50	Im folgenden Jahre fällige Mieten, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
2,252	64	Kassenbestand.
429,100	—	Hypotheken und Grundschulden.
124,180	—	Wertpapiere.
42,000	—	Grundbesitz.
1	—	Inventar. (B. 17)
630,067	69	

Passiva

	Mk.	Pf.
Ueberträge auf das nächste Jahr:		
Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	324,683	41
Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	43,867	73
Gewinnreserve, Ueberschuss aus frühern Jahren	113,757	48
Guthaben von Agenten und Beamten der Gesellschaft	11,084	59
Reservefonds	90,238	27
Ueberschuss	46,436	21
	630,067	69

Vorstehender Abschluss geprüft und richtig befunden.

Bremen, 23. März 1907.

Der Verwaltungsrat: **Hermann Frese. Gerhd. Schipper.**

Die Direktion: **C. A. Kramer.**

Schweizerischer Schützenverein

Rechnungs-Abschluss auf 31. Dezember 1906

Einnahmen

Fr.	Ct.	
202,903	40	Eingangs-Erzeig, ohne Inventar.
6,667	25	Kapital- und Konto-Korrent-Zinse.
22,165	25	Jahresbeiträge 1906.
144	50	Nachtrags-Beiträge 1905.
2,586	69	Vereinsorgan. (B. 19)
234,467	09	

Ausgaben

	Fr.	Ct.
Ehren-Ausgaben	1,100	—
Beiträge an Wettschiessen 1906	3,841	50
Versicherungs-Konto	2,826	25
Drucksachen, Spesen, Frankaturen	1,820	08
Beitrag an Schützenstube	1,000	—
Bureau-Entschädigungen, Diäten	3,689	85
Verschiedenes	351	20
Ausgangs-Erzeig, ohne Inventar	219,838	21
	234,467	09

Geprüft durch die Revisionssektionen.

Stadtschützengesellschaft Chur.
Société des Carabiniers Lausanne.

Genehmigt durch die Abgeordnetenversammlung zu Basel, den 7. April 1907.

Das Zentralkomitee.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Böhmen, Mähren, Schlesien

(Bericht des schweizerischen Konsuls in Prag, Herrn Emanuel Hess, über das Jahr 1906)

III (Schluss).

Petroleum. Nachdem sich schon zu Anfang des Jahres mit Rücksicht auf die vielen Outsider für die kartellierten Fabriken die Notwendigkeit ergab, die Kontingente um 14 % zu kürzen, bewirkte der abnorm schöne Herbst noch ausserdem einen starken Konsumausfall, so dass im November die Kartellraffinerien neuerdings das Kontingent um 5 % restringieren mussten. Nur die Konjunktur in den Nebenartikeln, welche in der zweiten Hälfte des Jahres einen stärkeren Bedarf zeigte, konnte die ungünstige Lage dieser Industrie verbessern.

Die Automobil-Industrie, sowie die vielen Benzin-Motore, welche speziell bestellt wurden, haben eine Knappheit hervorgerufen und eine sprunghafte Steigerung der Preise bewirkt, dass einzelne Sorten in Benzin bis zu 100 % höher waren gegenüber dem Beginn des Jahres, und dies dürfte auch im nächsten Jahre anhalten, da die Raffinerien auf lange hinaus total ausverkauft sind.

Auch in Maschinenölen und Paraffin waren wesentlich höhere Preise zu erzielen und sind auch darin die Fabriken auf lange ausverkauft.

Seit längerer Zeit finden neue Verhandlungen statt, um das abgelaufene Kartell zu erneuern, leider konnte aber bis jetzt eine Einigung nicht erzielt werden.

Der Petroleum-Konsum bewegte sich in den letzten 5 Jahren in Oesterreich-Ungarn wie folgt: 1902 2,426,000 q; 1903 2,511,000 q; 1904 2,460,000 q; 1905 2,450,000 q; 1906 2,390,000 q und ist der Konsum-Rückgang hauptsächlich auf elektrisches Licht, Gas- und Azetylen-Lampen zurückzuführen.

Die Produktionsziffern von Export-Petroleum betrugen: 1904 671,000 q; 1905 1,136,000 q; 1906 1,577,000 q. Der Preis für Petroleum «Standard whitwe» war per % kg inklusive Fass ab Wien:

	1905 Kr.		1906 Kr.
Im Januar	39.—	Im Januar	40.50
„ Februar	39.—	„ Februar	40.50
„ März	39.—	„ März	40.50
„ April	36.50	„ April	37.50
„ Mai	36.—	„ Mai	35.75
„ Juni	36.—	„ Juni	35.75
„ Juli	36.—	„ Juli	35.75
„ August	36.—	„ August	35.75
„ September	36.—	„ September	35.75
„ Oktober	39.50	„ Oktober	35.75
„ November	41.—	„ November	35.75
„ Dezember	40.50	„ Dezember	35.75

Glas. Sämtliche Glasfabriken waren das ganze Jahr flott beschäftigt und haben viele Fabriken den Betrieb bedeutend vergrössert; ausserdem wurden 5 Fabriken neu gegründet, speziell in Hohlglas.

Die geänderten Zollverhältnisse haben sich bis jetzt nicht fühlbar gemacht. Die meisten Fabriken waren vollauf beschäftigt und konnten sogar nur mit bedeutenden Lieferungsfristen ausführen.

Da aber auch Deutschland die Produktion wesentlich vergrösserte, so konnten die von früher sehr gedrückten Verkaufspreise nicht in Einklang zu den höheren Löhnen und Rohmaterial gebracht werden und blieb nichts anderes übrig, um eine wirklich gute Rendite zu erzielen, als die Preise wesentlich zu erhöhen.

Oesterreichisches und insbesondere böhmisches Glas wird mit Vorliebe vom Ausland gekauft und auch besser bezahlt als deutsches, nachdem die Qualität, Arbeitsausführung, Schliff und Dekor des böhmischen weltberühmten Glases noch immer unerreicht dasteht.

Der Export hat sich insbesondere nach England, bezw. den englischen Kolonien, als auch nach Japan bedeutend gehoben; auch Frankreich bezieht grössere Mengen Press- und Beleuchtungsgläser, dagegen ist der Export nach Russland infolge der dort herrschenden ungünstigen Verhältnisse stark zurückgegangen.

Ungarn hat auch noch immer österreichisches geschliffenes und dekoriertes Glas bezogen, dagegen bezieht es immer weniger gewöhnliches Glas, da die Agitation gegen alles österreichische dort schon bewirkt, dass darin fast nur ungarisches Glas verwendet wird.

Die frühere Preisschleuderei in Gablonzer Glas, hat endlich aufgehört, wohl zum Teil hevorgerufen durch verteuertes Rohmaterial und höhere Arbeitslöhne, anderorseits aber auch durch stärkere Nachfrage.

Nur nach Russland, wohin früher so viel exportiert wurde, hat der Export ganz bedeutend nachgelassen.

Dagegen ist Deutschland noch immer ein sehr starker Abnehmer speziell in Bijouterie von grossen Dimensionen, wenn auch Deutschland selbst alle Anstrengungen macht, um diese Sachen selbst zu erzeugen.

Italien bezieht in immer steigenderem Masse.

Dagegen bezieht Frankreich durch seine eigene erhöhte Erzeugung leider immer weniger in diesen Artikeln.

England dagegen ist noch immer ziemlich starker Käufer, während Amerika selbst viel erzeugt und immer weniger in Gablonz kauft.

Holz. Das abgelaufene Jahr brachte kontinuierliche Preissteigerungen infolgo der vermehrten Nachfrage und gingen gegen Ende des Jahres die Preise sogar sprunghaft in die Höhe.

Nicht nur im Inland war der Bedarf ein grosser, sondern Italien und Deutschland speziell haben unverhältnismässig mehr im abgelaufenen Jahre bezogen als im Jahre zuvor.

Das gesamte Quantum des aus Böhmen exportierten Holzes lässt sich nicht genau feststellen, da die Exportstatistik das Quantum nur summarisch verzeichnet. Dagegen wurden auf der Elbe nach Sachsen 544,000 Kubikmeter Rundholz vorladen.

Chemische Industrie. Auch diese Industrie hatte im vergangenen Jahre einen erfreulichen Aufschwung zu verzeichnen, und insbesondere in der zweiten Hälfte des Jahres stellte sich die Hochkonjunktur ein, wie sie seit langen Jahren in dieser Industrie nicht zu verzeichnen war. In allen Hauptartikeln trat eine Knappheit ein, dass selbst bei stärkster Forcierung der Betriebe den Anforderungen der Konsumenten nicht genügt werden konnte. Die abnorme Forcierung der Betriebe, sowie die rapide Steigerung der Rohmaterialpreise, insbesondere jener der Kohle und die Forderung erhöhter Arbeitslöhne bewirkten aber, dass die Industrie nicht im Verhältnis zu ihrer Produktion verdiente, besonders da zum Teil auch noch alte Schlüsse zu billigen Preisen zu effektuieren waren. Geklagt wird seitens dieser Industrie auch darüber, dass in verschiedenen Hauptartikeln der Zollsatz gelegentlich des Abschlusses des Zollvertrages mit der Schweiz auf chlorsaures Kali wesentlich ermässigt wurde. Den gestiegenen Ansprüchen gemäss sind auch verschiedene neue Gründungen zu verzeichnen. So errichtete die Aussiger chemische Fabrik eine neue Ammoniaksodafabrik in Nestomitz bei Aussig, eine neue Schwefelsäurefabrik nächst Zuckmantel bei Teplitz. In Ungarn werden verschiedene grosse Fabriken geplant, so für Superphosphate, Schwefelsäure, dann ist in Kolin eine Gründung von Kaliwerken geplant, und jetzt will auch die Aussiger chemische Fabrik noch eine grosse neue Sodafabrik in der Gegend von Triest errichten.

Häute und Leder. Die grössten und lebhaftesten Bewegungen fanden im Jahre 1906 auf dem Häute- und Ledermarkte statt. Die Rohlederpreise erreichten eine bis jetzt noch nie dagewesene Höhe, speziell hervorgerufen durch den Mangel an Rohware, nachdem die Produktion darin mit der Nachfrage nicht gleichen Schritt halten konnte. Nicht nur, dass der Bedarf für Schuhleder sehr gross war, sondern auch für andere Zwecke wie technische Leder-Artikel, Automobilleder, Möbelleder etc.

Banken. Für die Banken war das Jahr 1906 günstig. Sämtliche Institute haben einen wesentlich höheren Umsatz erzielt, viele haben auch neuerdings Filialen an verschiedenen kleineren Plätzen errichtet; immerhin war aber der reine Nutzen nicht im Verhältnis zu dem grösseren Umsatz und zu der grösseren Regie.

Speziell die österreichisch-ungarische Bank, welche die meisten Filialen besitzt, hat den Umsatz ganz wesentlich gesteigert.

Die Gesamtoperationen der 14 böhmischen Bankanstalten sind im ganzen um 82,36 Millionen Kronen gestiegen. Die Filiale Prag allein weist eine Steigerung um ca. 57 Millionen Kronen auf.

Handel im allgemeinen. In vielen Artikeln gestaltet sich der Zwischenhandel immer unlohnender, nachdem speziell auch in der Textil-Industrie, wo die Spinnereien und Webereien so gute Resultate im Vorjahre erzielten, die Fabrikanten immer mehr direkt auch an die bessere Detailkundschaft herantreten.

In der Eisen-Industrie sind durch die Kartelle die Händler ebenfalls gehemmt, und das Kartell verkauft sein Roheisen und sein Stabeisen an die grössten Fabriken direkt ohne Zwischenhändler, einen andern Teil verkauft es an einige grosse Firmen, die wieder an die diversen Händler und an die einzelnen Fabriken weiter verkaufen. Selbstredend wird der Nutzen aber hier beschränkt, weil das Kartell selbst für sich möglichst gute Preise herauszuholen sucht.

Auch der Handel in Getreide ist immer weniger lohnend, denn unsere grossen, gutsituierten Mühlen und Brauereien kaufen meistens direkt vom Produzenten ein.

Der Zuckerhandel ist aber ganz in den Händen der Banken und kann ein Zwischenhändler dabei so viel wie nichts verdienen, nachdem die Banken auch an grosse prima Detaillisten selbst verkaufen.

Les chemins de fer au Mexique. Le Mexique est actuellement doté d'un réseau ferré de près de 20,000 kilomètres, construit en grande partie par des Européens et des Américains.

Le gouvernement mexicain, quoique très heureux de l'extension rapide que prend ce réseau, semble avoir conçu quelque ombrage en voyant l'étranger maître presque exclusif d'un outillage dont dépendent étroitement l'avenir économique et, éventuellement, l'existence politique du pays. C'est ce qui l'a amené suivant le «Moniteur des Intérêts Matériels», à prendre la résolution de nationaliser les chemins de fer les plus importants, non par la voie directe de l'expropriation proprement dite, mais par l'achat des actions des compagnies exploitantes, de façon à avoir voix prépondérante au sein des assemblées de leurs actionnaires et de leurs conseils d'administration. Il constitue un véritable trust national de chemins de fer, qui lui donnera sur les voies ferrées du pays des droits ne le cédant en rien à ceux que certains gouvernements européens possèdent sur ce qu'on appelle les réseaux d'État. C'est là un plan dont il poursuit méthodiquement l'exécution, imitant en quelque sorte l'exemple donné par plusieurs grandes compagnies américaines. Il lui faudra pour le poursuivre jusqu'au bout, dit un correspondant du «Financial Times», de Londres, non moins de 50 millions de livres sterling. Il possédera alors virtuellement un réseau de 16,000 kilomètres, actuellement en exploitation, plus un ensemble important d'autres lignes à construire dans un avenir prochain.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque nationale de Belgique.

	4 juillet fr.	11 juillet fr.		4 juillet fr.	11 juillet fr.
Encaisse métall.	121,187,900	118,502,505	Circulat. de billets	716,131,940	729,670,360
Portefeuille	635,791,824	626,626,626	Comptes-courants	114,239,581	89,589,137

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

MONTREUX **Gd Hotel Eden**

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (433:)

Vente aux enchères

de l'Usine de Pissevache sur la ligne du Simplon à Vernayaz (Valais), le **20 juillet**, à 2 h. (1446')

Force hydraulique de 120 HP. avec Turbine et Transmission. Vastes Bâtiments. Demander l'inventaire à M. **Revaclier**, St-Jean, Genève.

Vereinigte Advokaturbureaux

der Rechtsanwälte

Dr. jur. Cesana & A. de Falco

Zürich 23 Rämistrasse — **Rom** 37 Mercede — **Neapel** 7 Chiatamone

für Handels-, Zivil-, Verwaltungs- und Fiskalsachen, Konkurse, Inkassi etc. in **Italien** und der **Schweiz**. Vorzügliche Organisation. Prompte, umsichtige, durchaus loyale Verfechtung der anvertrauten Interessen gewährleistet. (1741')

Hotel, Pension u. Höhenkurort Rigi-Scheidegg

(1648 Meter über Meer)

Luft-, Milch- und Kaltwasserkur, Hydrotherapie, Elektrotherapie

Spezialtisch f. Magenkranke — Spezialtisch f. Diabetiker

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. **Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt im Hause. Protest. und kathol. Gottesdienst.** (521;) Besitzer: **Dr. R. Stierlin-Hauser.**

Land-Erziehungsheim für Knaben

auf dem Hof **Oberkirch**

Station Uznach, Post Kaltbrunn (St. Gallen)

An sonniger Südhalde, über dem obern Ende des Zürichsees gelegen. Sorgfältige körperliche und geistige Erziehung. Pflege frischen Jugendsinns. Vielfache Betätigung in freier Luft. Vorbereitung auf höhere Klassen. Schulprogramm durch (1545.)

Tobler, Direktor,
früher Vorsteher des städtisch-kant. Schülerhauses St. Gallen.

Niesen - Bahn - Gesellschaft

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 13. August 1907, nachmittags 3 Uhr im Bären in Reichenbach.

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1906 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2) Genehmigung des Vertrages betr. Ankauf der Niesenkulm- und Hegern Alp-Besitzung.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten pro 1907.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, versehen mit dem Berichte der Revisoren liegt vom 5. August 1907 hinweg im Verwaltungsgebäude der Thunersee-Bahn in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz spätestens am 10. August mittelst des Interimsscheines beim unterzeichneten Präsidenten auszuweisen.

Frutigen, den 12. Juli 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
(2065) *Der Präsident:*
Bühler, Nationalrat.

Chemin de fer à Voie Etroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 17 juillet, à 4 heures du soir, au local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2.

Ordre du jour:

1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1906.
2° Rapport de Messieurs les Censeurs.
3° Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1906 et fixation du dividende.
4° Election de deux membres du conseil d'administration.
5° Election de deux censeurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, à partir d'aujourd'hui, à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de Banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive. (1921')

Genève, le 28 juin 1907.

Le conseil d'administration.

Stellen-Gesuch

Kaufmann, anfangs der 30er, mit langjähriger Praxis in der Bank- und Börsenbranche, z. Zt. Abteilungschef bei einem Schweiz. Bankinstitute, sucht anderweitiges Engagement. Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache. Prima Referenzen und Zeugnisse. Offerten unter Chiffre **Zag E 459** sind zu richten an **Rudolf Mosse, Bern.** (2059')

Employé intéressé

mit Aussicht auf

Association

Langjährig bestehende, flott rentierende Schweizerfirma in Spanien, ersten Ranges in ihrer Branche, offeriert, behufs Arbeitsentlastung des Inhabers, einem tüchtigen, selbständigen Kaufmann Stellung als Employé intéressé, mit Aussicht auf sukzessiven Uebergang zur Association und eventuell spätere Geschäftsübergabe. Notwendige Einlage oder zu hinterlegende Barkaution Fr. 40—50,000. (2063:)

Offerten unter **J 3686 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Rhein- & See-Verkehr

zwischen **London, Hamburg, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und Mannheim, Kehl/Strassburg**

Regelmässige Sammelverkehre

nach und von **Deutschland, Russland, Frankreich** und **Spanien**

Billigste Frachten für Export und Import erteilen (1563)

Basel **Buxtorf & Cie** Mannheim

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Aktienkapital Fr. 5,000,000. Einbezahlt Fr. 3,500,000

Wir nehmen solange Bedarf Gelder an gegen (2006)

Obligationen à 4¼ % al pari

gegenseitig auf 1—3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden in runden Beträgen von Fr. 500 an aufwärts ausgestellt, mit Jahres- oder Semester-Coupons, auf Inhaber oder auf den Namen lautend.

Ausser an unserer Kasse erfolgt die Coupons-Einlösung spesenfrei bei der **Schweizer. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,** sowie bei der **Bank in St. Gallen** und den Herren **Wyttenbach & Co., Bern.**

Die Direktion.

Rhätische Bahn

Lagerhaus - Landquart

Am 1. August 1907 tritt eine Neuausgabe des Reglements und Tarifs für das Lagerhaus in Landquart in Kraft, enthaltend Aenderungen in den reglementarischen Bestimmungen und teilweise Erhöhungen der Tarifansätze. Das bisherige Reglement nebst Tarif wird mit 31. Juli 1907 aufgehoben. Exemplare der Neuausgabe werden den Kunden des Lagerhauses direkt zugestellt; andere Interessenten können solche von der Lagerhausverwaltung in Landquart beziehen.

Chur, den 12. Juli 1907. (2058!)

Die Direktion.

Berner Alpenbahngesellschaft

Bern-Lötschberg-Simplon

Die Inhaber von Stammaktien der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 28. Juni 1907 eingeladen, die zweite Einzahlung von 20 % = Fr. 100 per Aktie, bis zum 15. August 1907 bei der Kantonalbank von Bern, in Bern oder bei ihren Filialen zu leisten.

Die provisorischen Quittungen werden bei dieser Gelegenheit gegen Interimsscheine umgetauscht werden. (2062!)

Bern, den 10. Juli 1907.

Der Verwaltungsrat.

Manœuvre du Ier corps d'armée

Achat de bétail de boucherie et vente des issues d'abattage

La fourniture du bétail de boucherie de provenance indigène nécessaire au détachement des subsistances du Ier corps d'armée à Payerne, ainsi que la vente des issues d'abattage telles que peau, graisse, poumons, coeur, intestins, etc. sont mises au concours.

Les soumissionnaires devront adresser leurs offres d'ici au 8 **août 1907,** franco au commandant soussigné qui fournira tous les renseignements relatifs aux conditions du concours. (2055')

Berne, le 12 juillet 1907.

Le commandant
par int. du détachement des subsistances I:
Röthlisberger, Major.

Addiermaschine „Conto"

ist die **handlichste** und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. ***Geräuschloses Arbeiten.***

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich **für amerikanische Buchhaltung.** ***Sollte in keinem Bureau fehlen.***

Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). **Telephon 2967.**

Edel-Pflanzer!

Vielfach werden Imitationen meiner **Edel-Pflanzer** empfohlen, ich mache darauf aufmerksam, dass die allein echte Marke aus besten **Java-, Vorstenlanden- und Felix-Tabaken,** in reiner Hamburger Handarbeit hergestellt, und nur mit Schutz-Marke «André-Ballon» in den Handel gebracht wird. Ich bitte die Herren Raucher, auf diese echte feine Qualität ihre Aufmerksamkeit zu lenken, da Brand und Aroma ganz vorzüglich sind. Die enorme Nachfrage beweist deren Beliebtheit. (1675:)

Versand franko per Nachnahme **per 100 Stück Fr. 12.** — Musterpaket von 10 Stück **Fr. 1. 50.**

Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer, Basel

Schulden- und Bürgschaftsruf

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschafts-Rechte

Salzmann, Louis, Strohhutfabrikation in Othmarsingen; gestorben.

Eingabefrist bis den 13. August 1907 in der Gemeindeschreiberei Othmarsingen (Aargau). (2043')

Lenzburg, den 11. Juli 1907.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: **O. Bühler.** *Der Gerichtsschreiber:* **P. Winteler.**

Banque hypothécaire suisse, à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 juillet 1907,** les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, série A, 4 %

Nos 73, 171, 243, 332, 341, 359, 402, 404, 464, 524, 555, 580, 610, 683, 704, 734, 755, 786, 834, 991.

Emprunt de 1891, série B, 4 %

Nos 1137, 1161, 1202, 1257, 1304, 1346, 1410, 1417, 1461, 1463, 1472, 1535, 1541, 1624, 1766, 1815, 1845, 1924, 1976.

Emprunt de 1891, série C, 4 %

Nos 2031, 2032, 2056, 2221, 2237, 2270, 2283, 2304, 2306, 2345, 2660, 2703, 2728, 2743, 2837, 2921, 2957, 2985, 2996.

Emprunt de 1892, série D, 4 %

Nos 3017, 3060, 3214, 3312, 3313, 3378, 3390, 3457, 3472, 3569, 3666, 3750, 3769, 3846, 3860, 3919, 3957, 3996.

Emprunt de 1904, série J, 3¾ %

Nos 8022, 8219, 8269, 8388, 8436, 8498, 8527, 8553, 8574, 8652, 8877, 8899.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts sont payables le 31 juillet 1907:

à **Soleure:** à la **Caisse de la Banque hypothécaire suisse,**
» **Bâle:** » » **Banque commerciale de Bâle,**
» » Chez Messieurs **La Roche & Cie,** banquiers,
» **Berne:** à la **Banque commerciale de Berne,** (1220:)
» » » » **Banque fédérale, société anonyme,**
» **Fribourg:** chez MM. **Weck, Aeby & Cie,** banquiers,
» **Zurich:** au **Crédit suisse.**

Les obligations série F, no 5235 et série G, nos 6159, 6183 et 6404, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1907, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 23 avril 1907.

Banque hypothécaire suisse.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — London

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000
Reserven Fr. 14,280,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (8)

Unsere Zinssätze sind bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte, wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt.

3½% in Check-Rechnung mit jederzeit freier Verfügung.

Die Direktion.

Couverts

mit oder ohne Firmadruck, liefert zu **Fabrikpreisen**

(2060:) **Ad. Storrer, ob. Kirchgasse 21**

Telephon 2316 **ZÜRICH I** Telephon 2316

Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von **garantiert.** Uhren für **Private. Erste Marken.** Katalog gratis. (851)

Angestellter gesucht

für Fabrikbureau — dauernde Stellung — durchaus zuverlässiger, gewissenhafter Mann, der mit Lohnwesen und allen übrigen Bureauarbeiten vollständig vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Kenntnis der Baubranche erwünscht.

Offerten mit Angabe von Referenzen, bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter Chiffre Z F 7656 an die Annoncen-Expedition (2052')

Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtiger, perfekter (2059')

Buchhalter

bilanzfähig und sprachenkundig, mehrere Jahre im Auslande tätig gewesen, sucht Vertrauensstelle per 1. August oder später in seriösem Geschäfte. Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten sub Chiffre Z B 7702 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht nach Rumänien ein in der Baumwollweberei durchaus tüchtiger und erfahrener (1915')

Werkführer

Offerten unter Chiffre Z B 7127 an Rudolf Mosse, Zürich.

Erfahrener, tüchtiger, seriöser Kaufmann übernimmt sämtliche finanztechnischen und übrigen schriftlichen Arbeiten etc., welche erforderlich sind, um Fabriken, Geschäfte, Hotels in

Aktien-Gesellschaften

umzuwandeln. Absolute Diskretion zugesichert. Offerten erbeten unter Chiffre Z O 7214 an die Annoncen-Expedition (1935-)

Rudolf Mosse, Zürich.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (48)

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 216 über

Praktische Methoden der Offertenbearbeitung nach HINTZ (85-)

Beteiligung

Tüchtigem Kaufmann wäre Gelegenheit geboten, sich an einem Geschäfte der **Lebensmittelbranche,** auch **Industrie-Artikel** zu beteiligen. Grosses Arbeitsfeld. Notwendiges Kapital ca. **70 Mille.** Muss repräsentationsfähig sein. (1962')

Offerten sub C R A 805 an **Rudolf Mosse, Bern.**

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Börsenstrasse 10, **Zürich.** Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Patente

Muster- **Marken-**

Streng Reell besorgt **Schutz** Prima Referenzen

H. Blum, Ingenieur, Zürich

Gerechtigkeitsgasse 16. (35:)

Employé supérieur

actif et énergique, sténo-dactylographe, très versé en affaires, connaissant à fond comptabilité (partie double et américaine), habile correspondant français, allem. et ital., bonne connais. de l'anglais, cherche place de **confiance** et **d'avenir.** Certificats et références de tout 1er ordre. Ecrire sous chiffre Zag E 441 à (1961')

Roudolphe Mosse, Berne.

(102:) **PATENT-BUREAU**
Wilh. Reinhard. Zürich I.
Patent-Marken- u. Musterschutz
Prospekt und Auskunft gratis

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich

alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (36:)

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. **Kapitalanlagen.** (172;)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.